

Allgemeine Hinweise zu den WORDWEBS

Die **WORDWEBS** sind als **Anregung** zu verstehen. Sie illustrieren, wie die verbindlichen Redemittel umgewälzt und gefestigt werden können, z. B.

- durch die Verwendung in einer Vielzahl von Situationen, z. B. beim Erfragen/Erteilen von Auskünften, beim Präsentieren vor der Klasse.
- durch die Einbindung in verschiedene Kontexte wie Schule, Freizeit.
- durch das Aufgreifen in unterschiedlichen Kompetenzbereichen, z. B. beim monologischen/dialogischen Sprechen oder beim Schreiben.
- durch die Wiederholung in immer wieder neuen Zusammenhängen, z. B. beim Vorstellen der eigenen Person, von Familienmitgliedern/Freunden.

↳ Die Auswahl und Verortung der Redemittel bei den einzelnen Wordwebs haben **exemplarischen Charakter**. Sie können im Unterricht, wo immer sich eine thematische Einbindung anbietet, integriert werden.

Die **BEISPIELE** (s. Seite 3 bzw. 4) zeigen, was mithilfe dieser Redemittel an Sprachproduktion zum Ende der Jahrgangsstufe 4 bzw. zu einem früheren Zeitpunkt erwartet werden kann,

- wenn die verbindlichen Redemittel verwendet werden.
- wenn zusätzlich individuell bedeutsamer Wortschatz verfügbar ist.
- wenn außerdem weitere individuelle Redemittel eingesetzt werden.
- wenn beim monologischen oder dialogischen Sprechen bzw. beim Schreiben der Outcome gezielt angestrebt wird.

↳ Angestrebt wird ein mittleres Leistungsniveau; das höchstmögliche **NIVEAU** kann durchaus auch erreicht werden.

Beim **UMGANG** mit den Wordwebs können auch Teilthemen, z. B. *My teacher* innerhalb von *A day at school*, eingeplant werden,

- um eine kleinschrittigere Vorgehensweise mit ausgewählten Redemitteln aus dem Wordweb festzulegen.
- um eine intensive Umwälzung einzelner verbindlicher Redemittel, z. B. in Minidialogen zu gewährleisten.
- um jedes Kind noch begabungsgerechter zu fördern, z. B. durch eine individuelle Erweiterung des verbindlichen Wortschatzes.

↳ Die Möglichkeit, ein Wordweb auszuweiten, bieten darin vorkommende **Ankerwörter**, z. B. Substantive wie *fruit, sweets, salad, party* oder Verben wie *play, like*.

music maths German art

I go to school in the morning / at ... o'clock.

<p>Do you like ...? Yes, I do. / No, I don't.</p> <p>I like ...</p> <p style="padding-left: 40px;">my/your teacher English sports</p>	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 10px; background-color: #8bc34a; color: white; font-weight: bold; font-size: 1.2em;"> A day at school </div>	<p style="text-align: right;">1 - 12 o'clock 15, 30, 45</p> <p style="text-align: right;">I'm in class</p> <p style="text-align: right; padding-right: 20px;">great good okay</p> <p style="text-align: right;">My ... teacher is ...</p> <p style="text-align: right;">My classroom/school is ... big/small</p>
---	--	--

English is on

My favourite subject is

Thema

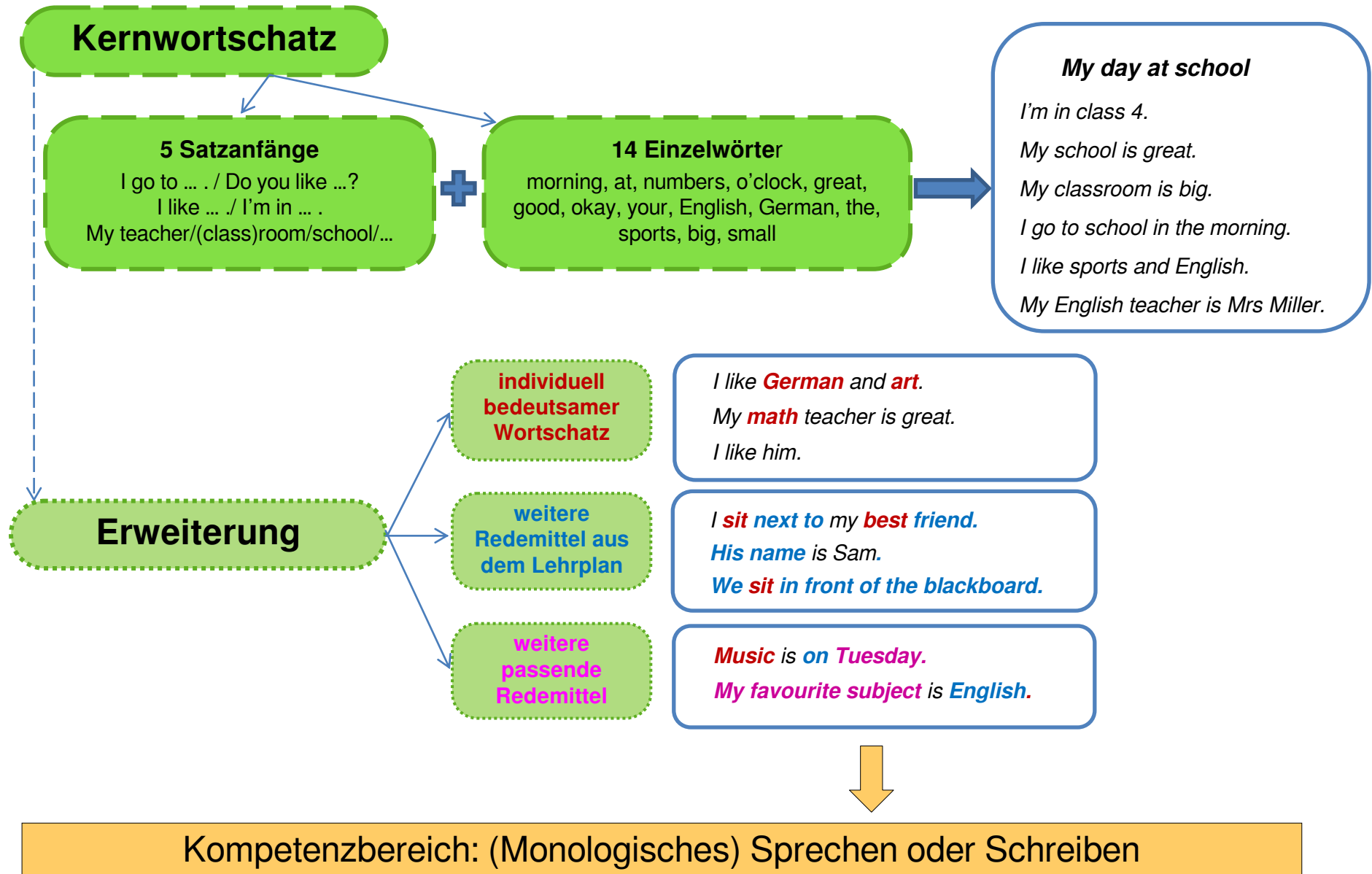
Kernwortschatz

Erweiterung

individuell
bedeutsamer
Wortschatz

weitere
Redemittel aus
dem Lehrplan

weitere
passende
Redemittel

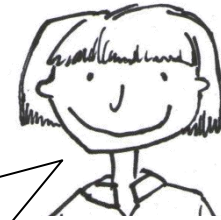




Look, here is my **timetable**.
 Sports is at 10 **o'clock**.
 I like sports.
 Do you like sports?

I like **swimming**.
On Tuesday we go swimming.

I like **English**.
But I don't like **art**.



Yes, I do.
 I like **playing tennis**.
And what about you?

Okay.
 I don't like **swimming very much**.
But I like **your** sports teacher.
 And I like **German**.



Kompetenzbereich: (Dialogisches) Sprechen